

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. wurde 1906 gegründet und ist heute mit 45.000 Mitgliedern der größte eingetragene Verein innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland. Flächendeckend sind auf unterschiedlichen Ebenen der kirchlichen Arbeit 1.100 Gruppen in Westfalen aktiv. Die Frauenhilfegruppen sind in 38 Bezirks-, Synodal- und Stadtverbänden – entspricht in etwa den Kirchenkreisen in Westfalen - organisiert.

Der westfälische Landesverband ist eines der 42 Mitglieder im Dachverband, der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. mit Sitz in Hannover.

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. nimmt ihre Arbeit mit und für Frauen wahr.

Das bedeutet für ihre Arbeit:

- frauenorientiert zu arbeiten und sich in die Situation von Frauen einzufühlen;
- Frauenfragen auf dem Hintergrund von strukturellen Problemen in Kirche, Staat und Gesellschaft zu begreifen und aufzuarbeiten;
- durch die Verbindung von frauenorientierten Bildungsangeboten und sozialdiakonischen Einrichtungen und Dienste werden gesellschaftliche Prozesse durch praktische und politische Bewusstseinsarbeit gefördert oder eingedämmt;
- ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen in der Kirche zu fördern und zu stärken;
- sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einzusetzen;
- mit anderen Werken und Verbänden zu kooperieren;
- sich im ökumenischen Zusammenhang zu verstehen.

Sie ist Trägerin verschiedener Einrichtungen und Dienste im Bereich der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Erkrankungen, in der Frauengesundheit, der Hilfen für Frauen in unterschiedlichen Notsituationen, der Frauenberatung, -bildung und -bewusstseinsarbeit.

Frauenhilfe - d.h. Förderung und Beratung von Ehrenamtlichen.

Frauenhilfe - d.h. gemeindliche, kreiskirchliche und landeskirchliche

Verantwortung für Gerechtigkeit für Frauen wahrzunehmen.

Frauenhilfe - d.h. kreiskirchliche und landeskirchliche Verantwortung für sozialdiakonischen Einrichtungen zu übernehmen.

Frauenhilfe - d.h. ökumenische Begegnung und ökumenisches Lernen zu fördern auf allen kirchlichen Ebenen.

Frauenhilfe - d.h. tragende Bestandteile kirchlichen Lebens über Inhalte und Aktuelles aus der Landeskirche auf „kurzem Wege“ zu sensibilisieren, zu informieren und für Aktionen zu mobilisieren.

Darüber hinaus versteht sie sich als Sammlung evangelischer Frauen, die über geographische und kirchliche Grenzen hinweg für Gerechtigkeit in ihrem Beten und in ihrem Handeln eintreten. Frauenhilfe versteht sich auf ihren unterschiedlichen Ebenen als Kraftquelle, als Glaubensquelle, als Hoffnungsort, Stärkungsort und Handlungsort. Sie ist Ort von Visionen und Träumen, Informationsquelle, Begegnungsstätte und Bildungsstätte. Frauenhilfe ist Arbeitgeberin, ist Mahnerin, Kooperationspartnerin und Initiatorin.

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Feldmühlenweg 19 Postfach 13 61

59494 Soest 59473 Soest